



Algenverhinderung in Bewässerungsteichen Gemüsebau Swissradies, Ried bei Kerzers, Schweiz „Algen, Moos und Plankton sind abwesend“



Gemüsebau Swissradies
<http://www.swissradies.ch/>

Einsatz

**1 Bewässerungsteich mit 200 m³
mit 1 OLOID Typ 200**
**2 Bewässerungsteiche je 400 m³
mit jeweils 1 OLOID Typ 400**

Zeitraum

Seit 2001 / 2004 / 2014

Erfolg

Keine Algenbildung

Keine Filterverstopfung

Kurzbeschreibung Betrieb

(ausführlicher unter www.swissradies.ch)

Der Betrieb von Swissradies, der im 2013 aus dem Vorgängerbetrieb Barth & Brandt hervorgegangen ist, kultiviert zum überwiegenden Teil Radieschen in IP*-Qualität in Gewächshäusern auf einer Fläche von 3,75 ha. Die Produkte werden an größere Handelsfirmen verkauft, welche die verschiedenen Detailhändler damit beliefern. Die Dächer der Gewächshäuser sind teilweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet, sodass der Betrieb sich bzgl. Strom im Endeffekt selbst versorgt. Zur Bewässerung der Kulturen wird das in drei Becken gesammelte Regenwasser verwendet. Diese Becken wurden im Laufe der Firmengeschichte bei der Vergrößerung der Betriebsfläche nacheinander errichtet (2001, 2004, 2014).

*Integrierte Produktion

OLOID-Einsatz

Bei der Firmengründung von Barth & Brandt wurde im Jahre 2001 ein Becken mit einer Fassung von 200 m³ errichtet, wobei sogleich ein OLOID Typ 200 zur Algenverhinderung eingesetzt wurde. Da die Wirkung des OLOIDS überzeugend war, wurde im Jahre 2004 beim Bau eines zweiten, nun 400 m³ fassenden Beckens ein OLOID Typ 400 hinzugefügt. Im Jahre 2014 wurde im Zuge der Betriebserweiterung ein weiteres Becken mit 400 m³ gebaut und mit einem zusätzlichen OLOID Typ 400 ausgestattet. Die 3 OLOIDE laufen 24 Std pro Tag und 365 Tage pro Jahr seit ihrer Inbetriebnahme. Das bringt den jährlichen Wartungsaufwand mit sich, bei dem die verschiedenen Lager der Geräte ausgetauscht und deren weiteren Bestandteile auf ihre Unversehrtheit geprüft werden, was die Langlebigkeit der Geräte gewährleistet.

Erfolg

Jeder OLOID ist in der Weise positioniert, dass die von ihm erzeugte Strömung das gesamte Wasservolumen erfasst. Die Rührkörper der OLOIDE sind zu 80 % im Wasser eingetaucht, sodass neben der Umwälzung auch eine leichte Fächerwirkung stattfindet. Da die OLOIDE zeitgleich mit der Errichtung der Becken eingesetzt wurden, kam es von Anfang an gar nicht zur Algenbildung. Auch Moos und Plankton sind abwesend. Somit findet auch keine Verstopfung der Filter statt. Der Einsatz ist also in jeder Hinsicht erfolgreich.

*Die 3 OLOIDE wurden von unserem **Partner GVZ-Rossat** empfohlen und installiert.*